



Garmisch-Partenkirchen, den 7. Mai 2021

Pressemitteilung

Luca-App im Landkreis einsatzbereit

Die vom Freistaat Bayern zur Verfügung gestellte Luca-App ist jetzt im Landkreis Garmisch-Partenkirchen einsatzbereit. Auch das Landratsamt nutzt die App für den Besucherverkehr

Die Luca-App kann nun auch im Landkreis Garmisch-Partenkirchen genutzt werden. Mit der Anbindung der Software an das Gesundheitsamt können Kontakte künftig noch schneller und damit effektiver nachverfolgt werden. Je mehr Bürgerinnen und Bürger auf dieses Angebot zurückgreifen, umso mehr führt dies nicht nur zur Entlastung des Gesundheitsamtes in der Kontaktnachverfolgung, sondern je nach Öffnungsmöglichkeiten auch von Geschäften, Dienstleistern oder auch der Gastronomie, die zur Aufnahme von Kontaktdaten verpflichtet sind und damit nun keine Listen in Papierform mehr führen müssten. Mit der kostenlosen Luca-App können die Daten von Besucherinnen und Besuchern bzw. Kundinnen und Kunden einfach und anonym erfasst werden, indem mit dem Smartphone beim Betreten eines Geschäfts über einen QR-Code eincheckt. Voraussetzung dafür ist, dass sich der Gastgeber zuvor über das Luca-System registriert hat. Sofern ein Gast nicht über ein Smartphone verfügt, können die Kontaktdaten im Übrigen dennoch über die Luca-Software eingepflegt werden.

Um auch im Landratsamt Garmisch-Partenkirchen eine möglichst einfache und effiziente Kontaktnachverfolgung zur Unterbrechung von Infektionsketten zu ermöglichen, nutzt auch das Landratsamt die Luca-App. So werden an allen Bürotüren und Besprechungsräumen entsprechende QR-Codes angebracht. Besucherinnen und Besucher sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes „checken“ sich dann beim Betreten des Büros oder Besprechungsraums über diesen QR-Code ein.

Im Falle einer Infektionsmeldung an das Gesundheitsamt, wird die betroffene Person kontaktiert. Die infizierte Person gibt daraufhin in der Luca-App ihre Check-in-Historie an das Gesundheitsamt frei. Dieses entschlüsselt die Daten und erhält damit Informationen über die in den vergangenen 14 Tagen besuchten Aufenthaltsorte der infizierten Person. Die Veranstaltungsorte beziehungsweise die „Gastgeber“ werden anschließend vom Gesundheitsamt kontaktiert und aufgefordert, die zeitlich relevanten Daten über das Luca-System freizugeben. Über diese Daten, die erst vom Gesundheitsamt entschlüsselt werden können, ist dann eine schnelle und vor allem lückenlose Nachverfolgung der Kontaktpersonen möglich.

Ein verantwortungsbewusster Umgang mit den Corona-Regeln ist dennoch auch weiterhin sehr wichtig. Denn nur wenn alle Möglichkeiten bestmöglich ausgeschöpft werden, könnten dauerhaft sinkende Infektionszahlen und damit die so wichtigen Perspektiven für die Bürgerinnen und Bürger und damit auch für alle Gewerbetreibenden geschaffen werden.

Die Luca-App steht kostenfrei im GooglePlayStore oder AppStore zum Download zur Verfügung.